

**EIGENTUMSOPTION
NACH 10 JAHREN**

WOHNEN IN STREIFING



12 REIHENHÄUSER

- Wohnnutzfläche: ca. 106 m²
- gefördert vom Land NÖ
- PKW-Stellplätze
im Freien

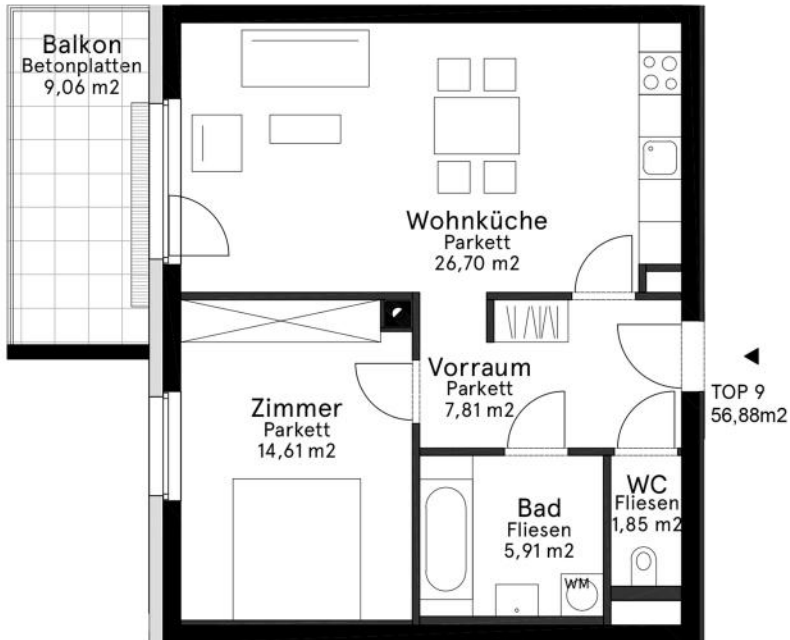
32 WOHNUNGEN

- Wohnnutzfläche: 54 bis 73 m²
- gefördert vom Land NÖ
- Tiefgarage
- Terrasse mit Garten, Balkon oder Loggia

GEBÖS

Gemeinnützige Baugenossenschaft
österreichischer Siedler und Mieter
Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T 02253 / 58 0 85
E geboes@geboes.at
I www.geboes.at



WOHNEN IN STREIFING

BEISPIEL 2-ZIMMER-WOHNUNG:

Nutzfläche: ca. 57 m²

monatl. Belastung: ca. € 540,--

Grund ca. € 10.390,--

Bau ca. € 15.390,--

Anzahlung ca. € 25.780,--



BEISPIEL 3-ZIMMER-WOHNUNG:

Nutzfläche: ca. 73 m²

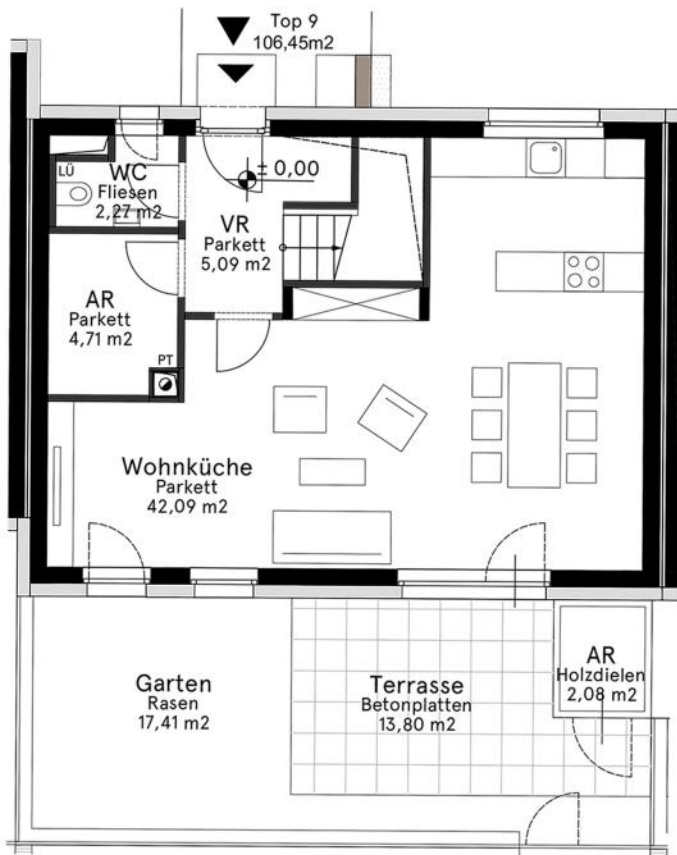
monatl. Belastung: ca. € 693,--

Grund ca. € 13.300,--

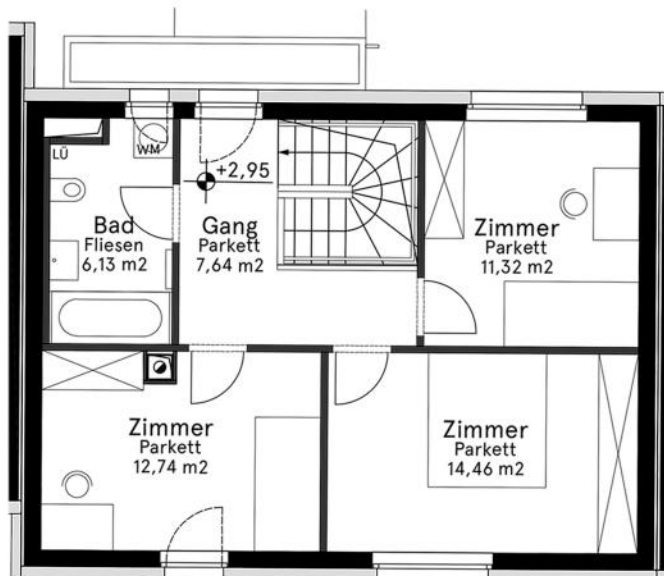
Bau ca. € 19.700,--

Anzahlung ca. € 33.000,--

Änderungen vorbehalten!
Stand 1/2019



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

WOHNEN IN STREIFING

BEISPIEL REIHENHAUS:

Nutzfläche: ca. 106 m²

monatl. Belastung: ca. € 950,--

Grund ca. € 29.050,--

Bau ca. € 18.800,--

Anzahlung ca. € 47.850,--

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

HEIZUNG

- Luft-Wasser-Wärme-Pumpe – Fußbodenheizung
- Zentrale Warmwasserversorgung bei den Wohnungen

LÜFTUNG

- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit dezentralem Lüftungssystem

BODENBELÄGE

- Wohnküche – Laminat
- Zimmer – Laminat
- Vorraum – Laminat
- Flur – Laminat
- Bad/WC – Fliesen
- Abstellraum/-nische – Laminat

SANITÄRE AUSSTATTUNG

- Badewanne mit Mischbatterie und Handbrause
- Waschbecken
- Spülklosett

WANDBELÄGE

- Bad – Fliesen bis Zargen Oberkante
- WC – Fliesen bis ca. 1,30m hoch – an der Rückwand beim Spülkasten, sonst Sockelfliesen
- Anstriche – Halbdispersion, weiß gebrochen

FENSTER

- 2-fach-isolierverglaste Kunststofffenster

TÜREN

- Eingangstüren – E30 WK2, 38dB, KK III, weiß lackiert- Metallzargen
- Innentüren – Wabe, weiß lackiert
- Zargen – Metallzargen lackiert

TECHNISCHE EINBAUTEN

- Anschlussmöglichkeit für E-Herd und Geschirrspüler in der Küche sowie Waschmaschine im Bad
- Telefonleerverrohrung bis Wohnzimmer
- Vorbereitung für SAT- Anschluss
- Haustorgegensprechanlage mit Türöffner
- Beleuchtung und Feuchtraumsteckdose auf allen Terrassen bzw. Balkonen und Loggien

GEMEINSCHAFTSANLAGEN

REIHENHÄUSER

- Fahrradabstellplatz
- Müllraum/Müllplatz
- Kinderspielfläche
- KFZ-Stellplätze im Freien

GEMEINSCHAFTSANLAGEN

WOHNHÄUSER

- Fahrradabstellplatz
- Müllraum/Müllplatz
- Kinderspielfläche
- Kinderwagenabstellraum
- Tiefgarage
- Einlagerungsräume in der Tiefgarage

FREIFLÄCHEN

- Terrasse mit Garten
- Loggien, Balkone
- Dachterrasse (Wasseranschluss – Kemper-Ventil)

EIGENGÄRTEN

(REIHENHÄUSER UND EG-WOHNUNGEN)

- Einfriedung mit Maschengitterzaun und Türe
- Wasseranschluss – Kemper-Ventil

DIE WOHNBAUFÖRDERUNG

WELCHE WOHNBAUFÖRDERUNG GIBT ES – WER KANN SIE BEKOMMEN?

ES GIBT ZWEI ARTEN VON WOHNBAUFÖRDERUNG

Die Objektförderung des Landes NÖ wird dem Bauträger gewährt. Deshalb darf ein gefördertes Objekt nur an Personen, die förderungswürdig sind und deren Jahreseinkommen eine gewisse Grenze nicht übersteigt, vergeben werden.

Die persönliche Förderung (Subjektförderung) erfolgt durch den Wohnzuschuss, welcher nach Bezug der Bestandseinkommen beim Amt der NÖ Landesregierung beantragt werden kann.

DIE OBJEKT-FÖRDERUNG

FÖRDERUNGSWÜRDIGKEIT

Geförderte Objekte dürfen nur von förderungswürdigen Personen in Anspruch genommen werden, welche folgenden Kriterien entsprechen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt
- Es wird der Hauptwohnsitz gegründet.
- Das geförderte Objekt dient dem Wohnen (keine Weitervermietung).
- Das Haushaltseinkommen (= höchstzulässiges Jahreseinkommen) liegt unter den im nächsten Absatz angeführten Beträgen.

WIE VIEL DARF MAN JÄHRLICH VERDIENEN?

Das jährliche Haushaltseinkommen der BewohnerInnen einer geförderten Wohnung darf bei einer Haushaltsgröße von

einer Person.....€ 35.000,-
zwei Personen.....€ 55.000,-

netto im Jahr nicht überschreiten.

Dieser Betrag erhöht sich für jede weitere Person um 7.000,- Euro. Nicht zum Einkommen zählen: Weihnachtsgeld, Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Abfertigungen, Lehrlingsentschädigung und Sold von Präsenzdienern.

SO WIRD
DAS NEUE HEIM
LEISTBAR

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER:

WOHNBAU-HOTLINE

T 02742 / 22133

I www.noe-wohnbau.at

BÜRGERBÜRO LANDHAUS ST. PÖLTEN

T 02742 / 9005 / 9005

I www.noe.gv.at

DIE SUBJEKT-FÖRDERUNG / WOHNZUSCHUSS

WER HAT ANSPRUCH AUF EINEN WOHNZUSCHUSS?

Voraussetzungen dafür sind:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt.
- Der/Die AntragstellerIn muss in der geförderten Wohnung den Hauptwohnsitz haben. Bei Ehepartnern oder Lebenspartnern muss für beide Teile diese Voraussetzung zutreffen.
- Mindestens fünf Jahre durchgehender Hauptwohnsitz in Österreich (Ausnahmen nach gesonderter Prüfung durch das Land NÖ möglich)

FÖRDERUNGSHÖHE WOHNZUSCHUSS

Der Wohnzuschuss ist ein variabler, nicht rückzahlbarer monatlicher Zuschuss des Landes, dessen Höhe von folgenden Faktoren abhängig ist:

- Familiengröße
- Familieneinkommen
- Wohnungsgröße
- Monatlicher Wohnungsaufwand